

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept

Prüfungsfach: Standards&Systeme, Lager-, Distributionslogistik

Fallbeispiel

Prüfungsdauer: **2 Stunden**

Anzahl Aufgabenblätter 4

Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!

Bitte beachten Sie:

Die „Sprache und Gestaltung“ Ihrer Lösungen/Antworten werden nach einem entsprechenden Bewertungskriterium taxiert. Saubere, gut gestaltete Arbeiten werden positiv bewertet. Nutzen Sie auch diese Möglichkeit zu punkten, gut strukturierte Lösungen, kreative Ansätze, Grafiken und Tabellen wirken sich positiv aus.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept

Prüfungsfach: Standards&Systeme, Lager-, Distributionslogistik

Fallbeispiel

Ausgangslage

Das Unternehmen Blitz Shop AG in Zug handelt mit Reinigungsmitteln. Ihre Produkte bietet sie über das Internet und mittels Katalogen an. Aufgrund der stark wachsenden Verkaufszahlen in der Schweiz, hat die Geschäftsleitung entschieden, ihre Produkte neu auch in Europa anzubieten. Da Blitz Shop AG die Distributionslogistik (inkl. Lager) nicht als ihr Kerngeschäft betrachtet, sucht sie in Europa einen Logistikpartner, der die ganze logistische Tätigkeit in Europa übernimmt. Diese beinhaltet:

- Führen eines Zentrallagers in Europa (früher ausschliesslich Cham, zur Belieferung der Schweiz)
- Direkter Import sämtlicher Produkte von den weltweit angesiedelten Lieferanten
- Entgegennehmen und Bearbeiten von eingehenden Bestellungen
- Kommissionieren und Verpacken der Waren
- Versand der Waren
- Versand der Rechnung

Sie Arbeiten bei dem internationalen Logistikdienstleister MATS SA in Winterthur. MATS SA betreibt 124 Logistikcenter, verteilt in ganz Europa. Ihr Vorgesetzter hat Sie beauftragt, die eingegangene Ausschreibung von Blitz Shop AG zu bearbeiten.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Standards&Systeme, Lager-, Distributionslogistik

Bearbeiten Sie nachfolgende Aufgaben:

Aufgabe 1

- a) Skizzieren Sie eine mögliche Lager- & Distributionslösung und beschreiben Sie damit, wie die Zusammenarbeit mit Blitz Shop AG (Informations-, Waren- und Wertfluss) aussehen kann.
- b) Begründen Sie Ihren Lösungsansatz.

Aufgabe 2

Welche Angaben, Informationen und Kennzahlen benötigen Sie von Blitz Shop AG, damit Sie ein Gesamtkonzept sowie eine detaillierte Offerte zu den verschiedenen Prozessschritten erstellen können?

Aufgabe 3

Welche Kriterien wird Blitz Shop AG bei der Auswahl des Dienstleisters berücksichtigen?

Aufgabe 4

Sie möchten die Firma Blitz Shop AG in der Entscheidungsfindung für ein Outsourcing bestärken. Ein Outsourcing birgt jedoch auch Risiken.

- a) Welches sind diese Risiken?
- b) Mit welchen Argumenten wollen sie diese beim Kunden entkräften?

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept

Prüfungsfach: Standards&Systeme, Lager-, Distributionslogistik

Aufgabe 5

Auf Grund des geplanten Absatzvolumens und der Sortimentsstruktur unterbreiten Sie folgende Konzeption des Europa-Lagers für die Produkte der Blitz Shop AG (aufgegliedert nach Lagertechniken)

Blocklager, die Paletten sind stapelbar	mit	1000	Paletten
Durchlaufregal Paletten	mit	50	Paletten
Palettenregal	mit	500	Paletten
Fachbodenregal	mit	200	Fächern

Begründen Sie diese Lagerkonzept-Aufgliederung.

Aufgabe 6

Welche Kommissioniersysteme, abgeleitet aus der unter Frage 5 aufgeführten Lagerstruktur, kommen in Frage? Begründen Sie Ihre Überlegungen.

Aufgabe 7

Skizzieren Sie ein Layout für den Bereich Palettenregal (weitere Lagerflächen etc. sind nicht zu berücksichtigen). Die Palettenregale müssen ersichtlich sein. Vermassen Sie Ihre Skizze.

Folgende Informationen stehen Ihnen zusätzlich zur Verfügung:

- Die für diesen Bereich zur Verfügung stehende Länge beträgt 10.00m
- Die Raumhöhe beträgt 3.50m
- Die Höhe der Europaletten (Fläche 80 x 120cm) wird durchwegs mit 1.35m angegeben
- Die Gangbreite beträgt 2.20m

Aufgabe 8

Welche Überlegungen machen Sie, unter Berücksichtigung der Frage 7, bezüglich der Wahl der Fördermittel?

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Standards&Systeme, Lager-, Distributionslogistik

Aufgabe 9

Unter den Reinigungsmitteln befinden sich auch „gefährliche Produkte“. Welches sind spezifische Anforderungen beim Transport von gefährlichen Produkten?

Aufgabe 10

Die Blitz Shop AG fragt Sie an, ob die Kontrolle des Warenflusses mit Hilfe der RFID Technologie erfolgen könnte.

- a) Wie lautet Ihre Antwort an die Blitz Shop AG
- b) Begründen Sie Ihre Stellungnahme.